

HAUS FREUDENBERG

STUDIEN- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE DER CHRISTENGEMEINSCHAFT



PROGRAMM

SEPT. -
JUNI

2018/19

Liebe Freunde und Interessierte, herzlich willkommen!

Haus Freudenberg ist eine Studien- und Begegnungsstätte der Christengemeinschaft, traumhaft gelegen auf dem Söckinger Berg oberhalb des Starnberger Sees.

Haben Sie Fragen zu aktuellen Zeiterscheinungen und sind Sie interessiert an Seminaren, die auf der Grundlage eines modernen christlichen Menschenbildes Anregungen geben können?

Dann sind Sie bei uns richtig.

Unsere Seminare bieten die Möglichkeit, in einer offenen Gemeinschaft und achtsamen Atmosphäre an Zeitfragen und deren christlicher Vertiefung zu arbeiten. Jeder ist herzlich willkommen.

Das Haus, umgeben von einem schönen Gartenpark, bietet 25 wohnlich ausgestattete Zimmer, Seminarräume und eine gemütliche Bibliothek. Die anspruchsvollen vegetarischen Mahlzeiten werden vom Koch des Hauses frisch aus biologischen Lebensmitteln zubereitet.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlich grüßen Sie

Jutta und Dietmar Reisch/Leitung Haus Freudenberg

Johannes Fellner/Pfarrer Haus Freudenberg

Die Christengemeinschaft und ihr Selbstverständnis

Die Christengemeinschaft wurde 1922 von einer Gruppe überwiegend evangelischer Studenten und Theologen unter der Leitung des evangelischen Pfarrers Friedrich Rittelmeyer mit dem Rat und der Hilfe Rudolf Steiners gegründet.

Dessen Geisteswissenschaft (Anthroposophie) ist die Grundlage für eine erweiterte Theologie, die ein der Gegenwart angemessenes Christentum konzipiert. Ziel ist die Erneuerung des christlichen Lebens, wobei der Mittelpunkt des religiösen Lebens der Gottesdienst ist.

Die geisteswissenschaftliche Grundlage der Christengemeinschaft bietet eine Vertiefung aller Alltags- und Lebensfragen des modernen Menschen. Ausführliche Informationen und Literatur stehen zur Verfügung.

Haus Freudenberg, Ort der Begegnung

Im Grunde sagt der Name schon alles über den kleinen verschwiegenen Ort, der vielleicht nicht auf jeder Landkarte zu finden ist, aber mittlerweile in den Herzen unzähliger Menschen einen Platz bekommen hat.

Haus Freudenberg ist seit 57 Jahren ein Ort, an dem sich immer wieder Menschen verschiedenen Alters begegnen, um dort eine **verdichtete Zeit** miteinander zu verbringen.

Wer einmal dort war, kommt gerne wieder, wenn es die Zeit erlaubt und ihn ein Thema im Herzen anspricht. Neue Einsichten, seelische Erlebnisse und geistige Erkenntnisse werden ihm in dieser Zeit ein **Quell der Freude** und Besinnung auf dieser Anhöhe.

Den Seminarort Haus Freudenberg zu erleben bedeutet fern der Alltagsarbeit Höhepunkte gesteigerter Lebensqualität und -intensität im umfassendsten Sinne mit den jeweils Versammelten zu erfahren.

Hier zeigt sich eine **„Gemeinde auf Zeit“**, die durch Vertiefung und Ruhe, durch gemeinsame Erlebnisse und menschliche Wärme, durch stille Andachten in der Kapelle, durch vollwertige, vielseitige Verpflegung und fürsorgliche Unterbringung vieles von dem möglich macht, was Gemeinschaft und **religiöse Erneuerung** unter den Menschen bedeuten kann.

Dass diese **„Gemeinde auf Zeit“** eine **„Gemeinde der Zukunft“** sein wird, das liegt in den vielfältigen Möglichkeiten, die die Christengemeinschaft mit Haus Freudenberg in Händen hält.

Jahresübersicht 2018–19

September – Oktober 2018		Seite	März – April 2019		Seite
20.09. – 23.09.	Der unsichtbare Mensch in uns Dr. K. Studer-Senn, H.R. Studer-Senn und H.J. Nidecker	4	07.03. – 09.03.	Technische Intelligenz und Heiliger Geist: Das Beispiel von Edward Snowden U. Hausen	13
28.10. – 04.11.	Die Menschenweihehandlung sich zu Herzen nehmen R. Wuttig, E. Kretschmar, M. Hauck und A. von Andrian	4	29.03. – 31.03.	Achtsamkeit und Vitaleurythmie Chr. Hagemann und M. Werner	14
November – Dezember 2018			18.04. – 22.04.	Ostertage H.J. Nidecker und Chr. Nidecker-Steinbach	15
09.11. – 11.11.	Michaeli in unsteter Zeit Chr. West und C. Schmid	5	23.04. – 26.04.	Familienfreizeit Gemeinde Augsburg	15
22.11. – 25.11.	Unsere Beziehung zum Sterben und zu den Verstorbenen III Dr. G. Dellbrügger und G. Endlich	6	Mai – Juni 2019		
29.11. – 02.12.	Das Zweite Mysteriendrama C. A. Schmid Parodi Delfino und Chr. Schunke	7	02.05. – 05.05.	Karma im Alltag J. van de Weg	16
21.12. – 26.12.	Wie oben in den Himmeln – also auch auf Erden – Weihnachtstagung A. und E. Weymann und F. Lebold-Nagel	9	05.05. – 08.05.	Praxis macht schön XI J. Fellner und N.N.	16
Januar – Februar 2019			10.05. – 12.05.	Magie der Vogelstimmen W. Streffer	17
18.01. – 20.01.	Paarzeit – Ehe es zu spät ist Chr. und St. Neß	10	16.05. – 19.05.	Unsere Beziehung zum Sterben und zu den Verstorbenen IV Dr. G. Dellbrügger und G. Endlich	18
25.01. – 27.01.	26. Werkstatttreffen der Christengemeinschaft	10	24.05. – 26.05.	Die Seele aus der Perspektive eines zukünftigen Manichäismus. Chr. Gruwez	19
01.02. – 03.02.	Die Pforte der Einweihung D. Hafner	10	07.06. – 11.06.	Kunsttage zu Pfingsten 2019 In Planung A. und E. Weymann	20
15.02. – 17.02.	Gesund altern – gesund ernähren Dr. P. Kühne und Chr. Schunke	11			
23.02. – 02.03.	Goethes Faust G. Endlich und N.N.	12			

Kurs 13

DER UNSICHTBARE MENSCH IN UNS

Seminar für Ärzte, Heilpraktiker, Pädagogen, Therapeuten und Interessierte

Termin Do. 20.09., 18.30 Uhr – So. 23.09.2018, 13.15 Uhr

Leitung

- **Dr. Kathrin Studer-Senn**, nach 11 Jahren Mitarbeit in der Lukasklinik in Arlesheim, ab 1984 bis 2012 eigene Praxis als anthroposophische Allgemeinärztin. Seit 1985 Kurstätigkeit zum Thema „Der unsichtbare Mensch in uns“.
- **Hans Rudolf Studer-Senn**, Heileurythmist, Musiker, (Orgel, Kirchenmusik, Chorleiter), Naturarzt. Nach 7 Jahren Schulmusik an der Rudolf Steinerschule in Zürich, Studium der Eurythmie und Heileurythmie in Dornach. Seit 1986 Praxistätigkeit in Zürich bis 2011. Seit 1993 Begleitung der obengenannten Kurstätigkeit mit Eurythmie- und Heileurythmieunterricht.
- **Harry Jean Nidecker**, Priester der Christengemeinschaft in Zürich.

Inhalt

Mit einleitenden Vorträgen wiederholen und erweitern wir die Betrachtungen zur Wirksamkeit des unsichtbaren Menschen in uns durch seine Ichströme, um diese auch im praktischen Üben erfahren zu können. Mit Wahrnehmungsübungen am eigenen Leib, an Steinen und Pflanzen, bereiten wir uns auf eine vertiefte Wesensgliederdiagnose vor. Dies wollen wir dann am Sonntagvormittag üben. Grundlagen sind: Rudolf Steiner: Der unsichtbare Mensch in uns (das der Therapie zugrunde liegende Pathologische) Vortrag 11.2.1923 als Einzelvortrag oder in GA 221. Oder in: Der unsichtbare Mensch in uns – Studien und Übungen, Buchveröffentlichung von Kathrin Studer-Senn.

Gebühr EUR 180,--/Fördern EUR 200,-- + 3 Ü/VP

Kurs 14

DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG SICH ZU HERZEN NEHMEN

Übungswoche zur Vertiefung des Erlebens unseres Gottesdienstes

Termin So. 28.10., 18.30 Uhr – So. 04.11.2018, 10.00 Uhr

Leitung

- **Rainer Wuttig**, Priester der Christengemeinschaft in Mannheim.
- **Elisabeth Kretschmar**, Bothmer-Gymnastik-Lehrerin, Freiburg.

- **Maria Hauck**, Malen.
- **Annemarie von Andrian**, Eurythmie.

Inhalt

Wer länger mit der Menschenweihehandlung vertraut ist, der weiß um die Worte und um das ganze Geschehen, welches am Altar stattfindet. Das Bewusstsein ringt vielleicht während der Handlung um bleibende Wachheit, doch der „Ablauf ist geläufig“. Über manches hat man sich Gedanken gebildet, hat darüber gelesen oder gehört. Das alles ist notwendig und wichtig, dennoch ist das eine Vorstufe. Entwickelt sich in dieser Handlung, die der „Menschen-Weihe“ dienen möchte, nicht nur das Bewusstsein, sondern das ganze Wesen des Menschen, dann bemerkt man, dass eine kultische Handlung unmittelbar Empfindung, Gefühl und Erlebnis werden will. Gemeinsam möchte ein würdiges Tun heranwachsen, welches vor allem tiefstes Erleben zeitigt. Dabei ist das Herz angesprochen, es möchte erwachen ... unsere Herzen beginnen zu beten ... Im Herbst 2017 haben wir die ersten zwei Teile dieser Handlung besprochen, nun sollen die zwei weiteren Teile folgen. Es geht um die Vertiefung unseres Erlebens im Gottesdienst in dieser Übungswoche in 12 Gesprächen – auch wenn neben den Übungen manche Bewusstseinsklärung zu leisten ist. Die Tage beginnen mit der Menschenweihehandlung und schließen mit einem kultischen Abschluss. Am Nachmittag wird es Bothmer-Gymnastik und Volkstanz geben.

Gebühr EUR 200,--/Fördern EUR 240,-- + 7 Ü/VP

Kurs 15

MICHAELI IN UNSTETER ZEIT

Aufwachen im Untergang – das Bewusstwerden der freien Kraft
Seminar

Termin Fr. 09.11., 18.30 Uhr – So. 11.11.2018, 13.15 Uhr

Leitung

- **Christopher West**, in England geboren, Priester der Christengemeinschaft seit 1976, z. Zt. in Luzern und im Tessin tätig.
- **Carina Schmid**, 22 Jahre Ausbildungstätigkeit in Hamburg. 12 Jahre Leitung der Eurythmie Bühne am Goetheanum, Symphonie Projekte mit Tourneen in aller Welt, heute freiberuflich in internationalen Projekten tätig.

Inhalt

Das Leben in Zeit und Raum darf nicht allein vom Ungeist der Zeit beherrscht werden.

Das tägliche Erringen der Freiheit aus Menschenkräften heraus, ist der Baustein einer neuen Kultur.

Ansätze wollen wir gemeinsam erringen in dem Raum und in der Zeit die uns zur Verfügung steht.

Eurythmie:

„Wie entwickle ich Mut-Kräfte in der tätigen Bewegung?“

Gebühr EUR 180,--/Fördern EUR 200,-- + 2 Ü/VP

Seminarreihe

„Haben wir Worte für unsere Toten?“

Unsere Beziehung zum Sterben und zu den Verstorbenen

Seminar I 12.-15.10.2017 (hat bereits stattgefunden)

Seminar II 03.-06.05.2018 (hat bereits stattgefunden)

Seminar III 22.-25.11.2018 (Kurs 16)

Seminar IV 16.-19.05.2019

Die Seminare können auch einzeln besucht werden.

Sterben und Tod machen uns oft und immer wieder aufs Neue sprachlos. Diese Sprachlosigkeit nicht zuzudecken, sondern auszuhalten, selber innezuhalten, kann uns das Tor öffnen zu einem tieferen Bereich unseres Menschseins, der lange verdrängt, tabuisiert wurde. Heute haben sehr viele Menschen das Bedürfnis, sich den damit verbundenen Fragen zu stellen, sich darüber auszutauschen und neue Erkenntnisse zu suchen: „Wer bist Du, Tod?“ Dass wir sterben, ist „tot-sicher“. Wie wir mit dem Tod umgehen, ist eine Zukunftsaufgabe menschlicher Kultur. Finden wir Worte für den Sinn des Todes, finden wir Worte für unsere Toten?

Leitung

- **Dr. Günther Dellbrügger**, Priester der Christengemeinschaft, Studium der Philosophie, Slawistik und Geschichte, zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. über Engelerfahrungen
- **Gabriele Endlich**, Sprachtherapeutin (Hamburg). Studium der Literaturwissenschaft, Amerikanistik und Ethnologie, Ausbildung in Sprachgestaltung und Sprachtherapie, Biografiearbeit.

Kurs 16

UNSERE BEZIEHUNG ZUM STERBEN UND ZU DEN VERSTORBENEN.

„Unsere Toten, wie begleiten wir Verstorbene“ Seminar III

Termin Do. 22.11., 18.30 Uhr – So. 25.11.2018, 13.15 Uhr

Inhalt

In diesem Seminar wird der nachtodliche Weg der Seele im Mittelpunkt stehen. „Tote wollen nicht verweilen ...“. Können wir sie „loslassen“, wie können wir trotzdem mit ihnen in Verbindung bleiben?

Welche Hilfen erhoffen sie von uns, welche Inspirationen können sie uns schenken?

Wir werden auch Gedichte und Mantren zu diesem Thema sprechen und gemeinsam bewegen, wie wir mit ihnen konkret umgehen können, um geistige Brücken zu bauen von hier nach dort und von dort zu uns.

Gebühr EUR 200,--/fördern EUR 240,-- + 3 Ü/VP

Kurs 17

DAS ZWEITE MYSTERIENDRAMA VON RUDOLF STEINER

Ein künstlerischer dramatischer Weg um die Tatsache von Wiedergeburt und Schicksal zu erleben

Übungstage

Termin Do. 29.11., 18.30 Uhr – So. 02.12.2018, 13.15 Uhr

Leitung

- **Catherine Ann Schmid Parodi-Delfino**, Schauspielerin, Sprachgestalterin, Theaterpädagogin, Projektleiterin.
Darstellerin von Gretchen und Helena bei den Faustaufführungen, und von Theodora und Maria in den Mysteriendramen an der Goetheanumbühne. In den aktuellen Aufführungen spielt sie die Maria.
- **Christa Schunke**, Priesterin der Christengemeinschaft in München.

Inhalt

Darum ist höchste Demut jenem nötig,
der Geisteswissenschaft erlangen will.

Und wer in Hochmut oder Eitelkeit
sich selbst erkennen will,

dem öffnen sich die Wissenspforten nicht.
(Felix Balde: II. Drama, 5. Bild)

Die Märchen sind ein wahrer Seelenschatz.
Was sie dem Geiste geben, bleibt erhalten.
Noch über unseren Tod hinaus und wird in spätern
Erdenleben Früchte bringen.
(Joseph Kühne: alias Felix Balde II: Drama, 9. Bild)

Sucht der Mensch nach einem spirituellen Verhältnis zu seiner Zeit
und seinen Zeitgenossen wird er unweigerlich an Schicksalsfragen
und Aufgaben geführt, die eine große Herausforderung bedeuten,
wenn er ihnen wahrhaft begegnen will.

Im II. Mysteriendrama stehen die Protagonisten Capesius, Johannes
und Maria in ganz unterschiedlichen Bezügen dieses Verhältnisses.
Ahnend vom Licht berührt oder tief dunkel noch in ihrem Geist-
bewusstsein erfährt jeder von ihnen eine Rückschau in eine frühere
Inkarnation.

Mit den Folgen dieser Erfahrung haben sie nun mit ihren Schicksal-
verbundenen ihr Leben weiter zu führen.

Die Beschäftigung mit einem Märchen schafft in der Seele eine
Qualität, die Leben überdauernd das Fühlen kultiviert, das wir so
sehnsüchtig heute zu pflegen suchen.

Felicia Balde verbindet mit ihren phantasievoll durchdrungenen
Fähigkeiten segensvoll Denken, Fühlen und Wollen und wird zur Bild-
gestalterin des Verhältnisses zum Geistigen durch die Verarbeitung
von Felix' Naturerkenntnissen in Märchenbildern.

Im II. Mysteriendrama haben wir drei Gestaltungs-Bereiche. Fünf
Szenen in denen jeder Protagonist an einen Krisen-Wende-Punkt
geführt wird, die Rückschau ins Mittelalter und die Verarbeitung
dieses Erlebnisses. Wir wollen uns durch das Arbeiten an der Sprache
der Dramen und durch Übungen aus dem Dramatischen Kurs GA 282
mit dem II. Mysteriendrama auseinandersetzen.

Wir stellen das Erarbeiten einer Bildgestalt in den Fokus indem wir
auch szenisch ins Bild und in den dramatischen Bezug bringen, was
im jeweiligen Protagonisten durch sein wandelndes Verhältnis zum
anderen geschieht.

Gebühr EUR 200,--/Fördern EUR 240,-- + 3 Ü/VP

Kurs 18

„WIE OBEN IN DEN HIMMELN – ALSO AUCH AUF ERDEN“ Weihnachtstagung

Termin Fr. 21.12., 18.30 Uhr – Mi. 26.12.2018, 13.15 Uhr

Leitung

- **Andreas Weymann**, Priester der Christengemeinschaft,
Oberlenker em., Maler, Berlin.
- **Elsbeth Weymann**, Dozentin für Altgriechisch (Priesterseminar
Hamburg) und Waldorfpädagogik, Berlin.
- **Fritz Lebold-Nagel**, Musiker, Flötist (Shakuhachi-Flöte), Biberach.

Inhalt

Was geschieht zwischen Himmel und Erde, zwischen oben und
unten?

Sind wir da nicht auch gemeint -- als Mittätige?

Diese immerwährende Herausforderung können wir auch als eine
besondere „Weihnachtsaufgabe“ empfinden, denn es geht um ein
Geschehen zwischen oben und unten.

In der Weihnachtszeit ist der Altarraum und der Altar selber anders
gestaltet als sonst im Jahreslauf. Worte, die wir sonst nur als Evange-
lium h ö r e n, werden leibhaftige, lesbare Schrift über dem Altarbild
und am Altar: goldene Buchstaben. Der Text hat es auch mit oben,
den Höhen, und mit unten, der Erde, zu tun. Friede ist das Verbin-
dende zwischen den Höhen und der Erde. Und da sind wir nicht nur
Empfangende, sondern auch Mittätige.

Wir werden drei Adventsweihehandlungen und vier Weihnachts-
handlungen feiern und Motive aus den entsprechenden Episteln
besinnen. Das „Buch Ruth“ wird wiederum erlebbar werden, als
Lesung und mit Musik. Es gibt gemeinsames Singen, offenes
Gespräch und die Malwerkstatt.

Ein zentrales Thema dieser Weihnachtstagung wird das VaterUnser
sein. In diesem Zusammenhang werden wir uns auch in einer bio-
grafischen Skizze der Philosophin Simone Weil zuwenden. Eine Kom-
munistin, die den Marxismus ablehnt, eine Philosophin der Tat, eine
Atheistin mit Christuserfahrungen.

„Die Schwerkraft des Geistes lässt uns nach oben fallen.“
Simone Weil

Gebühr EUR 240,--/Fördern EUR 270,-- + 5 Ü/VP

Kurs 1

PAARZEIT – EHE es zu spät ist Seminar

Termin Fr. 18.01., 18.30 Uhr – So. 20.01.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Christiane Neß**, Stuttgart, tätig als Dipl.-Kunsttherapeutin und Beraterin (DGTA) in eigener Atelier-Praxis, Mutter von 4 Kindern und verheiratet mit
- **Stephan Neß**, Priester der Christengemeinschaft in Stuttgart.

Inhalt

Das „Ja“ zueinander ist ein bedingungsloses „Ja“. Es ist kein „Ja, aber ...“, kein „Ja, wenn ...“ und kein „Ja, vielleicht ...“:

Wie kommt es, dass man/frau anfängt, an diesem „Ja“ zu zweifeln? Wie lässt sich „Ehe“ besser verstehen, und was können wir tun, dass die Ehe sich weiterentwickeln kann?

Im gemeinsamen Gespräch in der Gruppe, zu zweit, durch künstlerisches Tätigwerden und gemeinsame Übungen möchten wir die Gestaltung einer lebendigen Beziehung unterstützen!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf fünf Paare!

Gebühr pro Paar EUR 400,--/Fördern EUR 440,-- + 2 Ü/VP

Werkstatttreffen

26. WERKSTATTREFFEN der Christengemeinschaft

Termin Fr. 25.01., 17.30 Uhr – So. 27.01.2019, 13.15 Uhr

Ein Programm wird in den Gemeinden ausgelegt.

Kurs 2

DIE PFORTE DER EINWEIHUNG DURCH RUDOLF STEINER Seminar

Termin Fr. 01.02., 18.30 Uhr – So. 03.02.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Daniel Hafner**, Priester der Christengemeinschaft in Nürnberg.

Inhalt

Die Mysteriendramen bilden eine reiche Welt. Sie zeigen schicksalsverbundene Menschen verschiedenster Prägung in ihrem geistigen Streben. Erstmals erscheint auf der Bühne die Reinkarnation.

Mit der Zeit fällt auf, wie anders man nach der Beschäftigung mit diesen Dramen das eigene Leben erlebt.

Das erste, die Pforte der Einweihung, zeigt den Aufstieg des Johannes Thomasius durch schmerzvolle Prüfungen zur geistigen Erfahrung und von da aus sein Hereinwirken in das Erdenleben. Durch die liebe Märchenwelt der Imagination führt der Weg schließlich zum Sonnentempel.

Lesend und sprechend werden wir versuchen, die Bilder und Bewegungen des Mysteriums wahrzunehmen und verstehend in sie einzutauchen. Bei diesen Dramen erweist sich der Austausch gerade zwischen Anfängern und Kennern als eigenartig fruchtbar. Wer sich im Voraus um das Verständnis des Dramas bemüht, trägt dadurch zur guten Kraft unserer Zusammenkunft bei.

Gebühr EUR 180,--/Fördern EUR 200,-- + 2 Ü/VP

Kurs 3

GESUND ALTERN – GESUND ERNÄHREN Seminar

Termin Fr. 15.02., 18.30 Uhr – So. 17.02.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Dr. Petra Kühne**, Ernährungswissenschaftlerin, Leiterin des Arbeitskreises für Ernährungsforschung e.V. Bad Vilbel, Buchautorin und Leiterin von Ernährungsseminaren.
- **Christa Schunke**, Priesterin der Christengemeinschaft in München.

Inhalt

Die Ernährung ist die Basis unseres Lebens, unserer Gesundheit für Körper, Seele und Geist. Daher ist die Qualität und Zusammenstellung der Lebensmittel von Bedeutung. Was ändert sich mit steigendem Lebensalter, worauf sollte geachtet werden? Es geht nicht um Ernährungsanweisungen, sondern um ein Bewusstsein und Entdecken der eigenen Bedürfnisse wie auch darüber hinaus um unsere Verantwortung für die Erde und die Art der Landwirtschaft, die wir mit unserem Essen unterstützen. Wir sind eine Menschheit auf dieser Erde, die uns alle ernähren muss. Wie können wir damit umgehen?

Im Seminar wird über die Grundlagen informiert, es ist Raum für viele Gespräche und Qualitätserfahrungen durch eine kleine Verkostung.

Gebühr EUR 200,--/Fördern EUR 220,-- + 2 Ü/VP

Kurs 4

GOETHE FAUST

Seminarwoche

Termin Sa. 23.02., 18.30 Uhr – Sa. 02.03.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Gabriele Endlich**, Sprachtherapeutin (Hamburg). Studium der Literaturwissenschaft, Amerikanistik und Ethnologie, Ausbildung in Sprachgestaltung und Sprachtherapie, Trainerin für Kommunikation und Rhetorik.
- **N.N.**

Inhalt

Im Februar 2019 wird in München/Ismaning ein außergewöhnliches Schüler-Theaterprojekt stattfinden.

Vier 12. Waldorfschulklassen werden Faust I und Faust II aufführen. (Näheres unter www.faust-schuelerprojekt.de).

Begleitend bietet Haus Freudenberg eine Faust-Seminar-Woche an.

Das Rahmenprogramm werden die Sprachgestalterin Gabriele Endlich und ein Priester der Christengemeinschaft gestalten.

Goethes Faust gilt als das bedeutendste Werk der deutschen Literatur und wurde vor etwa 200 Jahren veröffentlicht.

Die großen Menschheitsthemen wie Auseinandersetzung mit dem Bösen, Umgang mit Schuld, Individualismus sind aktuell und brisant. Goethes Sprache wirkt heute manchmal fremd auf uns, aber gerade in dieser Sprache liegt eine große Kraft, die wir dringend brauchen. Sie richtet uns auf und führt uns zu einem tieferen Verständnis für die Botschaft des Faust.

Wir werden den Klang der Worte und die Wirkung der Rhythmen im Sprechen erleben.

Wir werden sprachkünstlerisch üben und einige Passagen aus dem Drama lesen und sprechen.

Goethes einzigartiges Werk erschließt sich uns in seiner Vielfalt und Größe besonders auch, indem wir selbst das Wort in den Mund nehmen.

Geplant ist die Mitwirkung eines Priesters für den Kultus, Beiträge und Gespräche.

Ein Kleinbus bringt die Teilnehmer nach Ismaning (Fahrzeit ca. 1 Stunde). Dort wird es an 3 Nachmittagen jeweils einen Vortrag von verschiedenen Dozenten geben.

Ein Büffet steht bereit und die Einführungen in die verschiedenen Akte runden die Vorbereitung auf die Aufführungen am Abend ab.

Gebühr EUR 250,--/Fördern EUR 280,-- + 7 Ü/VP

Kurs 5

TECHNISCHE INTELLIGENZ UND HEILIGER GEIST:

DAS BEISPIEL VON EDWARD SNOWDEN

Von der Begegnung mit dem Untersinnlichen zur übersinnlichen Intuitionsfähigkeit

Seminar

Termin Do. 07.03., 18.30 Uhr – Sa. 09.03.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Ursula Hausen**, Priesterin der Christengemeinschaft in Murrhardt.

Inhalt

Edward Snowden, ein Spezialist auf dem Gebiet der Überwachungstechnologie – und plötzlich durch sein Gewissen aufgerufen, nicht weiter mitzumachen!

Ein Schlüsselmoment seiner Biografie ist der Augenblick, an dem er die Daten, durch die er die erkannte Gefahr veröffentlichen will, aus dem hochsicher überwachten Bereich der CIA herausschleußt. Und wir erleben einen Menschen, der mit zwei Seiten des geistigen Lebens umgehen kann:

er kennt die Technik wie kaum ein anderer, und er findet durch Intuition, wie er Freiheit schaffen kann, nicht nur für sich, sondern für Millionen betroffener Menschen.

Wofür opferte er dabei seine eigene Freiheit? Und was können wir von ihm lernen?

Täglich gehen wir mit den digitalen Medien um. Weitgehend verstehen wir, wie sie zu handhaben sind; jeder macht dabei seinen individuellen Schulungsweg durch, freiwillig oder gezwungenermaßen. Aber wir durchschauen kaum, wie sie unser Denken beeinflussen und unmerklich verändern.

Im Mittelalter waren „Intelligenzen“ die geistigen Wesen, die in den Himmelsphären wirken. Die Weisheit des Königs Salomo zeigt in bewegenden Bildern, welche Entwicklungen das Denken durchmachen muss, um den „Heiligen Geist“ finden zu können.

Gedanken zu opfern, dass sie verwandelt werden können, wie macht

man das? Michael, der Priester in der geistigen Welt, ist der Inspirator der freiheitssuchenden Menschen.

Die Entwicklung in Silicon Valley basiert auf den Erkenntnissen der Akademie von Gondhishapur...

Ein Weg in Entwicklungsstufen bis zu dem Wort des Christus:
„Die Wahrheit wird euch frei machen!“ (Joh. 8, 32)

Mit Denküben anhand der „Philosophie der Freiheit“ von Rudolf Steiner, anspruchsvoll, aber auch für Ungeübte geeignet. Dabei gibt es immer einiges zu lachen - denn Freiheit beginnt mit Humor!!

Gebühr EUR 180,--/Fördern EUR 200,-- + 2 Ü/VP

Kurs 6

ACHTSAMKEIT UND VITALEURYTHMIE Einführung in Achtsamkeit und alltagstaugliche Bewegungsübungen Seminar

Termin Fr. 29.03., 18.30 Uhr – So. 31.03.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Christiane Hagemann**, Eurythmistin und Heileurythmistin, unterrichtet seit 35 Jahren in der Erwachsenenbildung. Dozentin für Eurythmie am Priesterseminar der Christengemeinschaft Hamburg und an der Alanus Hochschule in Alfter, zudem Autorin der Broschüre zur Vitaleurythmie (2007) und des Buches „Vitaleurythmie, das Anti-Stress-Programm für den Alltag“.
- **Michael Werner**, Unternehmer für Vitaleurythmie, war von 1995-2018 in Hamburg-Bergstedt als Eurythmielehrer tätig, arbeitet als Dozent in der Erwachsenenbildung und an der Alanus Hochschule in Alfter. Autor des Buches „Vitaleurythmie, das Anti-Stress-Programm für den Alltag“. Berater für Führung, Organisationsentwicklung.
Homepage: www.vitaleurythmie.de

Inhalt

Tägliche Verpflichtungen können uns davon ablenken, unseren inneren Weg zu gehen. Wir verstehen Achtsamkeit hierfür als eine hilfreiche Unterstützung. In der Vitaleurythmie nutzen wir gerichtete Achtsamkeit und verbinden sie mit den dynamischen Kraftfeldern der Laute: Dadurch können wir uns neue innere Kraftquellen erschließen. In diesem Seminar zeigen wir alltagstaugliche Übungen der Vitaleurythmie und verbinden sie mit menschenkundlichen Anregungen Rudolf Steiners. Bewegungsübungen wechseln mit Gesprächen und schaffen so einen erfrischenden Ausgleich zwischen Bewegen und

Sitzen. Dieses Seminar ist sowohl für Anfänger als auch für Kenner der Eurythmie geeignet.

Gebühr EUR 220,--/Fördern EUR 240,-- + 2 Ü/VP

Kurs 7

OSTERTAGE Seminar

Termin Do. 18.04., 18.30 Uhr – Mo. 22.04.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Harry Jean Nidecker**, Priester der Christengemeinschaft in Zürich.
- **Christina Nidecker-Steinbach**, Eurythmie.

Inhalt

„... und wenn ich auch ginge im Abgrund der finsternen Todesschatten...
Du bist bei mir.“
Vom Sterben im Leben und Leben im Sterben.
Besinnung - Bewegung - Begegnung.

Gebühr EUR 200,--/Fördern EUR 220,-- + 4 Ü/VP

Familienfreizeit

FAMILIENFREIZEIT DER CHRISTENGEMEINSCHAFT Gemeinde Augsburg

Termin Di. 23.04. – Fr. 26.04.2019

Auskunft

Gemeinde Augsburg Tel. 0821-4550627
Anfang des Jahres 2019 kann ein Flyer zugesandt werden.

KARMA IM ALLTAG

Seminar

Termin Do. 02.05., 18.30 Uhr – So. 05.05.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Jaap van de Weg**, geb. 1948, ist praktischer Arzt. Nach 15-jähriger Tätigkeit in einem anthroposophischen Therapeutikum eröffnete er eine Praxis für Psychosomatik und Entwicklungsfragen. Dabei gewann die Frage nach den karmischen Hintergründen von Krankheiten und Krisen immer mehr an Bedeutung. Er hat einen ganz eigenen Weg beschritten um gemeinsam mit seinen Patienten und Klienten die Zusammenhänge zu entdecken.

Inhalt

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam erkunden, wo sich die Gesetzmäßigkeiten unseres Karmas im Alltag zeigen. Warum z.B. haben wir die Eltern gewählt, die wir haben? Warum bekommen wir die Kinder, die wir haben? Worin zeigt sich die karmische Perspektive unserer Krankheiten? Wie wirkt Zufall und welche Wesenheiten kommen darin zum Tragen? Wir werden miteinander tätig sein in praktischen Karmaübungen, im Gespräch, in Arbeitsformen, die ein Beleben der Karmawirksamkeit ermöglichen können. Um Begreifen und Erleben soll es in diesem Seminar gehen.

Gebühr EUR 200,--/Fördern EUR 220,-- + 3 Ü/VP

Praxis macht schön

PRAXIS MACHT SCHÖN XI

Praktische und inhaltliche Arbeit in und am Haus Freudenberg

Termin So. 05.05., 18.30 Uhr – Mi. 08.05.2019, 13.15 Uhr

Besonderer Hinweis

Zum Dank für die Mithilfe sind Seminar und 3 Ü/VP kostenfrei.

Leitung

- **Johannes Fellner**, Priester der Christengemeinschaft im Chiemgau.
- **N.N.**

Bitte wenn möglich Bettwäsche und Handtücher selber mitbringen

MAGIE DER VOGELSTIMMEN

Die musikalischen Qualitäten der Singvögel

Seminar

Termin Fr. 10.05., 18.30 Uhr – So. 12.05.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Walther Streffer**, Stuttgart; seit über 50 Jahren geführte Vogelstimmen-Exkursionen, ornithologische Reisen weltweit; sein bevorzugtes Interesse gilt den Singvögeln, der Entwicklung des Vogelgesanges und der Autonomiezunahme innerhalb der natürlichen Evolution. Autor der Bücher: „Magie der Vogelstimmen – Die Sprache der Natur verstehen lernen“, „Wunder des Vogelzuges – Die großen Wanderungen der Zugvögel und das Geheimnis ihrer Orientierung“, „Klangsphären – Motive der Autonomie im Gesang der Vögel“, „Über die Art hinaus. – Die Bedeutung intelligenter Individuen für die Evolution der Tiere.“

Inhalt

An Tonbeispielen typischer Gesänge nähern wir uns anfangs den verschiedenen Motiven wie auch dem Melodischen und Rhythmischen in den Strophen einheimischer Singvögel. Wir gehen den Fragen nach, warum und wie die Vögel singen, wie sich die Gesänge der Singvögel entwickelt haben und was ein Klangrevier bzw. ein akustisches Revier ist. Ferner werden wir uns mit den musikalischen Fähigkeiten der Singvögel, insbesondere der akustischen Imitation beschäftigen. Bei günstigem Wetter wollen wir den Sängern auch mehrfach in der Natur zuhören, um sowohl die Artgesänge sicherer unterscheiden zu können als auch das im Seminar Gelernte zu vertiefen – einige Seminarstunden können also auch draußen stattfinden. Alle Teilnehmer werden rasch feststellen, wie stark die Gesänge – auch innerhalb einer Art – voneinander abweichen. Die Ursache für diese Variationen liegt darin, dass die meisten Singvögel ihre Stimme nicht angeborener Weise hervorbringen, sondern ihren Gesang durch Nachahmen lernen (müssen). Wir werden uns schrittweise damit vertraut machen, wie sich die Singvögel emanzipiert haben, wie sie ihre gesanglichen Qualitäten einsetzen und welchen sozialen Funktionen die Vogelstimmen dienen, wodurch sich unsere Wahrnehmungs- und Erlebnisfähigkeit steigert.

Gebühr EUR 200,--/Fördern EUR 220,-- + 2 Ü/VP

Seminarreihe

„Haben wir Worte für unsere Toten?“

Unsere Beziehung zum Sterben und zu den Verstorbenen

Seminar I 12.-15.10.2017 (hat bereits stattgefunden)

Seminar II 03.-06.05.2018 (hat bereits stattgefunden)

Seminar III 22.-25.11.2018 (hat bereits stattgefunden)

Seminar IV 16.–19.05.2019 (Kurs 10)

Die Seminare können auch einzeln besucht werden.

Sterben und Tod machen uns oft und immer wieder aufs Neue sprachlos. Diese Sprachlosigkeit nicht zuzudecken, sondern auszuhalten, selber innezuhalten, kann uns das Tor öffnen zu einem tieferen Bereich unseres Menschseins, der lange verdrängt, tabuisiert wurde. Heute haben sehr viele Menschen das Bedürfnis, sich den damit verbundenen Fragen zu stellen, sich darüber auszutauschen und neue Erkenntnisse zu suchen: „Wer bist Du, Tod?“ Dass wir sterben, ist „tot-sicher“. Wie wir mit dem Tod umgehen, ist eine Zukunftsaufgabe menschlicher Kultur. Finden wir Worte für den Sinn des Todes, finden wir Worte für unsere Toten?

Leitung

- **Dr. Günther Dellbrügger**, Priester der Christengemeinschaft, Studium der Philosophie, Slavistik und Geschichte, zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. über Engelerfahrungen.
- **Gabriele Endlich**, Sprachtherapeutin (Hamburg). Studium der Literaturwissenschaft, Amerikanistik und Ethnologie, Ausbildung in Sprachgestaltung und Sprachtherapie, Trainerin für Kommunikation und Rhetorik.

Kurs 10

UNSERE BEZIEHUNG ZUM STERBEN UND ZU DEN VERSTORBENEN.

„Beim Sterben von Kindern“

Seminar IV

Termin Do. 16.05., 18.30 Uhr – So. 19.05.2019, 13.15 Uhr

Inhalt

„Mein Bruder ist jetzt umgezogen, er wohnt überall.“ So kommentierte ein jüngeres Kind den Tod seines Geschwisters. Welch' kindliche Weisheit liegt in diesen Worten! An diesen Worten wird deutlich, dass Kinder Tod und Sterben anders erleben als wir Erwachsene. Das Seminar wird sich drei Themenbereichen widmen:

- Was bedeuten Tod und Sterben für das Erleben des betroffenen Kindes?
- Was bedeutet das Sterben eines Kindes für die Eltern und den Umkreis der Familie?
- Wie können wir das Sterben eines Kindes anfänglich verstehen und begleiten? Dabei werden wir uns auch ausführlich mit dem tief zu Herzen gehenden Ritual der „Kinderbestattung“ befassen.

Das Seminar ist interaktiv konzipiert, es wird Raum geben für Fragen, Anregungen und eigene Beiträge der Teilnehmer. Alles wird im Gespräch bewegt.

Sprachlich ügend werden wir uns mit den Sprüchen und Mantren für Verstorbene beschäftigen.

Gebühr EUR 200,--/fördern EUR 220,-- + 3 Ü/VP

Kurs 11

DIE SEELE AUS DER PERSPEKTIVE EINES ZUKÜNFTIGEN MANICHÄISMUS.

‘Den Schlüssel schafft die Seele’

Seminar

Termin Fr. 24.05, 18.30 Uhr – So. 26.05.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Christine Gruwez**, Studium der Philosophie, Sprachwissenschaft und Iranistik. Lehrerin an der Waldorfschule und Dozentin an der Rudolf Steiner Akademie Antwerpen. Seit 1995 freiberuflich Seminare und Konferenzen in Europa, den USA und Japan. Themen: Zeitgeschehen und Ohnmacht, Dialog zwischen Kulturen und Religionen, Islam und Christentum, Manichäismus, die Erlösung des Bösen.

Inhalt

Geist und Materie bilden die Urpolarität des Menschseins. Aber Mensch werden können wir nur dann wenn die Seele sich mit beiden verbindet. Die Seele als Ort der Begegnung zwischen Licht und Finsternis, zwischen Gut und Böse. Diese Verbindung ist kein einmaliges. Als Kind verbindet man sich aus Notwendigkeit mit der Welt des gewordenen, mit dem was vorgegeben ist. Mit dem Geistigen als lebendigen Ursprung kann man sich nur aus Freiheit verbinden. Freiheit im Sinne: wo keine Notwendigkeit mehr waltet.

Wenn die gewordene Welt keinen Halt mehr bietet und die Lebenswirklichkeit des Geistigen sich noch nicht in die Seele hat offenbaren können. Genau da tritt die Ohnmacht auf. Im Tragen der Ohnmacht aber findet die Begegnung zwischen Licht und Finsternis statt woraus die Möglichkeit eines Neuen entstehen kann. .

'Den Schlüssel schafft die Seele'
Wo Sinneswissen endet,
Da stehet erst die Pforte,
Die Lebenswirklichkeiten
Dem Seelensein eröffnet;
Den Schlüssel schafft die Seele,
Wenn sie in sich erstarkt
Im Kampf, den Weltenmächte
Auf ihrem eignen Grunde
Mit Menschenkräften führen;
Wenn sie durch sich vertreibt
Den Schlaf, der Wissenskkräfte
An ihren Sinnesgrenzen
Mit Geistes-Nacht umhület.

Pfingstspruch Rudolf Steiner (Vortrag Wien, 6. Mai 1915)

Gebühr EUR 200,--/Fördern EUR 220,-- + 2 Ü/VP

Kurs 12

Kunsttage zu Pfingsten 2019

In Planung

Termin Fr. 07.06., 18.30 Uhr – Di. 11.06.2019, 13.15 Uhr

Leitung

- **Andreas Weymann**, Priester der Christengemeinschaft, Oberlenker em., Maler, Berlin.
- **Elsbeth Weymann**, Dozentin für Altgriechisch (Priesterseminar Hamburg) und Waldorfpädagogik, Berlin.

Weitere Veranstaltungen der Christengemeinschaft:

07. bis 10. Oktober 2018
TREFFEN DER FERIENFREIZEITLEITER

11. bis 14. November 2018
HERBSTSYNODE WÜRTTEMBERG

18. bis 22. November 2018
HERBSTSYNODE BAYERN

03. bis 06. Februar 2019
FRÜHJAHRSSYNODE WÜRTTEMBERG

Außerdem haben wir zu Gast

- Chanten mit Wolfgang Friederich
- die Novalisschule von der Gesellschaft für Bildekräfteforschung mit Dorian Schmidt
- den Verband der Anthroposophischen Heilpädagogik und Sozialtherapie
- Schulklassen, Kinderorchester und heilpädagogische sowie sozialtherapeutische Gruppen.

Weitere Gruppen sind herzlich willkommen!

Zum Haus

Die alte Villa samt Anbauten bietet 25 einfache, aber wohnliche Zimmer mit fließend warmem Wasser; Dusche und WC befinden sich jeweils auf den Etagen. Je 1 Einzel- und Doppelzimmer haben eine eigene Dusche/WC (im Nebengebäude; das Bad des Einzelzimmers ist über einen sehr kurzen Flur zu erreichen, im großen Doppelzimmer stehen 3 Etagenbetten). Die Küche bietet abwechslungsreiche, vegetarische Menüs; die Lebensmittel stammen ausschließlich aus biologisch/ biologisch-dynamischem Anbau.

Die Menschenweihehandlung

findet während Seminaren, an denen ein Pfarrer der Christengemeinschaft als Seminarleiter teilnimmt, in der Regel täglich um 8.00 Uhr morgens statt, auch am Sonntag. Sie steht allen Interessierten offen; die Seminarteilnahme ist keine Voraussetzung.

Anmeldung

Sie können sich schriftlich, telefonisch oder per Email bei uns anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Da wir nur über eine begrenzte Anzahl von Einzelzimmern verfügen, danken wir besonders, wenn Sie gegebenenfalls bereit sind ein Doppelzimmer zu teilen. **Nur eine rechtzeitige Anmeldung bis 2 Wochen vor Beginn sichert das Zustandekommen der Seminare.**

Anreise

Anreisen können Sie **zwischen 16.00 und 18.30 Uhr** am ersten Seminartag. Es stehen Kaffee/Tee und Kleingebäck bereit. **Die Anreise nach 18.30 Uhr ist nur nach Absprache möglich.** Die Seminare beginnen üblicherweise um 18.30 Uhr mit dem Abendessen. Bei kurzen Veranstaltungswechseln können die Zimmer unter Umständen erst ab 17.00 Uhr bezogen werden.

Bezahlung

Bezahlen können Sie am Anreisetag in bar oder Sie holen für die nachträgliche Überweisung Ihre Rechnung im Büro ab. Von Überweisungen im Voraus bitten wir abzusehen. **Für die Zahlung per ec-Karte sind wir nicht eingerichtet.**

Absageregelung

- Bei einer Abmeldung Ihrerseits bis zwei Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir EUR 20,-- Verwaltungsgebühr.
- Ab zwei Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir 50% der Seminargebühr.
- Ab einer Woche vor Seminarbeginn berechnen wir 50% der gesamten Kosten.

Preise bei unseren Seminaren

Übernachtung **pro Person** mit Vollpension (4 Mahlzeiten biologisch-vegetarisch) im

- Einzelzimmer EUR 68,--
 eins mit Dusche/WC EUR 80,--
- Doppelzimmer EUR 60,--
 eins mit Dusche/WC EUR 72,--
- Tagesgäste (ohne Übernachtung) EUR 48,--
- Diät pro Tag EUR 6,--

Diätwünsche bitte spätestens eine Woche vor Seminarbeginn mitteilen. Folgende Diäten kann unser Koch berücksichtigen: Vegan, Gluten- und Lactoseintoleranz. Bitte beachten Sie, dass nicht eingenommene Mahlzeiten **nicht** in Abzug gebracht werden können.

Ermäßigungsregelung

Es ist uns ein Anliegen, dass jeder an unseren Veranstaltungen teilnehmen kann. Bitte wenden Sie sich bei Ermäßigungsanfragen vertrauensvoll an uns. Für Menschen mit sehr geringem Einkommen betragen die ermäßigten Preise im

- Einzelzimmer EUR 54,--
- Doppelzimmer EUR 49,--

Für junge Menschen bis 27 Jahre, die in Ausbildung, Studium, in einem Freiwilligendienst oder arbeitslos sind, gibt es zusätzlich die Möglichkeit, die Seminargebühr um 50% zu reduzieren. Voraussetzung für individuelle Ermäßigungen ist die Anfrage bei der Anmeldung und das Vorlegen von Schul-, Studien-, Ausbildungsbescheinigung bzw. einem formlosen Antrag. Bei vorheriger Anfrage können wir den ermäßigten Preis gewähren, soweit es in unseren Möglichkeiten liegt.

Preise für Gastgruppen,

Familienfreizeiten, Klassenfahrten, Konfirmandenfahrten etc. bitte gesondert erfragen. Diese variieren zu den aufgeführten Preisen.

Seminargebühr „Fördern“

Mit der Seminargebühr „Fördern“ ermöglichen Sie freundlicherweise Ermäßigungen für Menschen mit sehr geringem Einkommen.

Spenden

Um Anschaffungen, Instandhaltungen und Reparaturen zu realisieren, sind wir darauf angewiesen, dass sich Menschen finden, die kleinere oder auch größere Spenden geben. Spendenbescheinigungen werden Ende März des Folgejahres zugesandt.

Verkehrsanbindungen

Mit der Bahn

Fahren Sie bis München-Pasing (oder München Hbf.) und steigen Sie dann um in die S-Bahn S6, Richtung Tutzing.
Aussteigen in **Starnberg Nord**, weiter mit dem **Bus** oder
Aussteigen in **Starnberg**, weiter mit **Taxi**.

weiter mit Bus

Aussteigen an der Station **Starnberg Nord**.

Von dort fahren die **Buslinien**

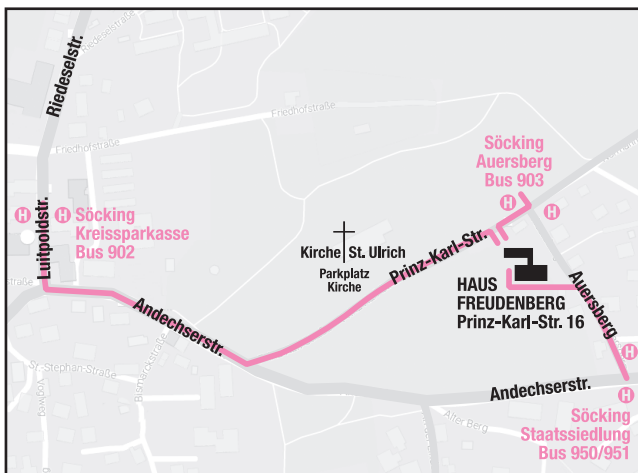
902, aussteigen: Haltestelle Söcking Kreissparkasse

903, aussteigen: Haltestelle Söcking Auersberg

950/951, aussteigen: Haltestelle Söcking Staatssiedlung

weiter mit Taxi

Aussteigen an der Station **Starnberg** (nicht Starnberg Nord!), von dort ein Taxi, dieses braucht ca. 5 Minuten zum Haus Freudenberg und kostet ca. EUR 10.



Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen fahren die Busse eingeschränkt!

Zu allen Angaben in diesem Programm gilt:
Änderungen vorbehalten. Sollten solche notwendig sein, werden die Teilnehmer sobald wie möglich verständigt.

HAUS FREUDENBERG

STUDIEN-UND BEGEGNUNGSSTÄTTE DER CHRISTENGEMEINSCHAFT

Prinz-Karl-Str. 16
82319 Starnberg
Telefon 08151-12379
Fax 08151-28262
Email: Haus-Freudenberg@t-online.de
www.hausfreudenberg.de

Telefonzeiten:

Mo.-Fr. 8.30-12 Uhr
Bei Seminarbetrieb am Wochenende
ergeben sich Verschiebungen der
Sprechzeiten unter der Woche.
Nachrichten auf dem Anrufbeantworter
und Emails werden zuverlässig bearbeitet.

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
IBAN: DE86 7025 0150 0430 7014 90
BIC: BYLADEM1KMS

Träger:

Sozialwerk der
Christengemeinschaft in Bayern eV.
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband